

Rappen mit dem Erlkönig

Kultur-Abend an der OHS

Hanau (pm/*tok*). In der Otto-Hahn-Schule fand ein von Schülern, Eltern und Lehrern gestalteter Kultur-Sommerabend statt. Direktor Wolfgang Schröder dankte den Mitwirkenden, besonders Janet Krämer, Wolfram Hanreich und Udo Häfele für die gelungenen Vorbereitungen. Der Bläserkreis unter der Leitung von Peter Hoffmann eröffnete den Abend.

Das für die Eröffnung des Schulgartens geplante Programm fand wegen unwetterartigen Regenfällen im Innern der Schule statt. Schüler des Englisch-Leistungskurses bewegten sich auf den Spuren Martin Luther Kings und trugen nach dessen berühmtem Satz „I have a dream“ ihre persönlichen Träume für das Jahr 2008 vor.

Lesungen des literarischen Nachwuchses fanden in der Aula statt: Schülerinnen gaben ihre amüsanten und nachdenklichen stimmenden Beiträge zum diesjährigen Fabulierwettbewerb zum Besten. Das Theaterstück der 6Gb „Der Weg zur Berühmtheit“ nahm in quirlig-improvisierter Manier die Superstar-Shows aufs Korn. Das Goethe-Projekt der Klassen 6Ge und 6Gb war in der Bibliothek zu bewundern: Der Erlkönig als Rap, ein Pop-Up-Buch zum Heideröschen, Papiertheater und Handpuppen zu Goethes Faust – alles war möglich. Beeindruckend sei auch die Raum-Installation „Vorurteile“ der Projektgruppe Geschichte gewesen. Ein Beispiel für fachübergreifendes Lernen zeigten die im Kunstunterricht erstellten Foto-Love-Stories der Klasse 9Gb zum Stück „Antigone“. Selbst geschriebene Gedichte verschiedener Klassen und sehr schöne Keramikarbeiten (8Ha) waren sogar käuflich zu erwerben.

Im Forum erklang „What a wonderful world“. Die Lieder seien bezaubernd vorgelesen worden vom Schüler-Lehrer-Chor „7Ups“. Das Publikum sei von den anspruchsvollen Soli der Schüler Kai Werre (6Gd), Sven Sachtleber und Marcel Hofmann (beide 8Ge) begeistert gewesen. Die Musik-AG meisterte den Abschluss: Vanessa Wenzel (9Gd) sang gekonnt „My Immortal“. Der Kultursommerabend endet mit „Fairy Tales Gone Bad“, gespielt von der Rock-Gruppe der Schule.